

Anfrage
öffentlich

Datum
09.08.2017

Nummer
F0149/17

Absender

Fraktion Magdeburger Gartenpartei

Adressat

Oberbürgermeister
Herrn Dr. Lutz Trümper

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

17.08.2017

Kurztitel

Ausbau Sülzborn/ Ebendorfer Chaussee (IKEA)

Die Eröffnung des Einrichtungshauses IKEA naht. Nicht nur viele Magdeburger freuen sich darauf und es ist damit zu rechnen, dass die Straßen, Fuß- und Radwege in Richtung des Einrichtungshauses sehr gut frequentiert sein werden.

Siehe Anlage befand sich vor dem Ausbau der Ebendorfer Chaussee gegenüber des Baumarktes HORNBACH bis zur ehemaligen Einfahrt der Firma GEHE in der Straße Sülzborn ein Fußweg. Dieser ist nach der Umbauphase bedauerlicher Weise nicht mehr vorhanden, ebenso die Fußgängerampel.

Fuß- und Radwege müssen für eine Begegnung zweier Fußgänger, auch mit Regenschirmen, das Begegnen von zwei Rollstuhlfahrern, zweier Personen mit Kinderwagen oder Rollatoren und gleichzeitige Begegnung von Radfahrern geeignet sein.

Genau wie „normale“ Fahrräder müssen auch Lastenräder den kombinierten Fuß- und Radweg benutzen. Da die Wege in Richtung IKEA jedoch sehr schmal sind, ist zu erwarten, dass Lastenfahrräder auf die Straße ausweichen.

Hier stellen sich unserer Fraktion folgende Fragen:

1. Wurden all diese Bedingungen berücksichtigt?
2. Warum wurde der Fußweg und die Fußgängerampel entfernt und der Fußweg nicht bis zum TÜV Nord verlängert?
3. Auch die Straßen und Fahrspuren sind sehr schmal gehalten, auch an der Ausfahrt der Tankstelle. Ist hier noch eine spätere Verbreiterung geplant?

Wir bitten um ausführliche schriftliche Beantwortung.

Rainer Buller
Stadtrat
Magdeburger Gartenpartei